

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 2. Oktober 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Oktober 2014) und **Antwort**

Was passiert nach der Beendigung des SPRINT-Programms?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Antwort beruht teilweise auf Angaben der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB).

Frage 1: Welche zurzeit von Kräften des SPRINT-Projekts übernommenen Aufgaben sollen nach dessen Beendigung von Mitarbeiter/innen der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH übernommen werden und welche dieser Aufgaben können ersatzlos entfallen?

Antwort zu Frage 1: Im SPRINT-Projekt sind alle Maßnahmen zur erfolgreichen Inbetriebnahme des BER gebündelt. Die Projektorganisation SPRINT setzt sich zusammen aus Mitarbeitern der Flughafengesellschaft, insbesondere aus den Bereichen Technik und Operations, welche mit Aufgaben zur Fertigstellung und Inbetriebnahme des BER betraut sind. Darüber hinaus sind im SPRINT-Projekt externe Dienstleister gebunden, insbesondere Planungsbüros, die Objektüberwachung, Sachverständige sowie die Projektsteuerung.

Nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme des BER werden die zweckgebundenen externen Unterstützungsleistungen weitestgehend nicht mehr erforderlich sein. Die in der Projektorganisation integrierten Mitarbeiter der Flughafengesellschaft sollen dann teilweise Regelaufgaben im Betrieb des BER übernehmen.

Berlin, den 14. Oktober 2014

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Okt. 2014)